

02.07.2013

---

Projekt „Ruhrauto-e“

## Mobilitätskonzept: Ladestationen in der Stadt und an der RUB

**BOCHUM** In der Bochumer Innenstadt können nun Elektroautos gemietet werden. Nach Duisburg, Oberhausen, Bottrop, Essen und Gelsenkirchen ist das Car-Sharing-Projekt „Ruhrauto-e“ auch in Bochum verfügbar.von Marcel Mund



Das Car-Sharing-Projekt "Ruhrauto-e" ist in Bochum gestartet. (Foto: Marcel Mund)

Das wurde unter anderem von Oberbürgermeisterin Otilie Scholz (SPD) und dem Initiator des Projekts, Ferdinand Dudenhöffer von der Uni Duisburg-Essen, vorgestellt.

In Bochum können zunächst drei Elektroautos gemietet werden. Nutzern steht entweder ein Opel Ampera, ein Smart oder ein Renault Twizy zur Verfügung. Aufgeladen werden die Fahrzeuge an den von den Stadtwerken aufgestellten Ladestationen, die sich am Rathaus und am Hauptbahnhof befinden. Sie haben laut Stadtwerke-Sprecher Kai Krischnak insgesamt rund 25 000 Euro gekostet. Weitere Ladestationen soll es künftig am Parkhaus des Bermudadreiecks und an der RUB geben.

## **Neues Zielgebiet**

„Die Stadt Bochum ist ein attraktives neues Zielgebiet für unser Projekt. Als Hochschulstandort bietet uns Bochum ideale Bedingungen und eine große Zielgruppe, denn 25 Prozent unserer Kunden sind Studenten“, sagt Dudenhöffer. Voraussetzung für die Nutzung der Fahrzeuge ist eine „Ruhrauto-e“-Karte oder ein Abo-Ticket des VRR. Mit diesen können die Autos gebucht und geöffnet werden.

## **Reine Luft**

Oberbürgermeisterin Scholz hob die Bedeutung von Elektroautos für Städte wie Bochum hervor: „Elektroautos sind leise und fahren dazu lokal völlig emissionslos. Eine größere Zahl von Fahrzeugen mit dieser Antriebstechnologie, die noch dazu von mehreren Nutzern geteilt werden, kann einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des lokalen Luftreinhalteplans leisten.“

Das im November vergangenen Jahres gestartete Projekt wird von der Uni Duisburg-Essen, dem VRR, der DriveSharing GmbH und der Vivawest Wohnen GmbH verantwortet. Vom Bundesverkehrsministerium wird es mit 1,15 Millionen Euro bezuschusst. Im gesamten Ruhrgebiet sind derzeit 37 Elektroautos und über 20 Ladestationen verfügbar. Im Juli sollen drei weitere Fahrzeuge hinzukommen.

## **Kostenlose Probefahrten**

Dudenhöffer zog eine erste positive Bilanz. Das Projekt sei mit insgesamt 550 Nutzern und bislang über 33 000 gefahrenen Kilometern in den ersten Monaten ein Erfolg. Damit das Projekt auch in Bochum erfolgreich ankommt, sollen am Samstag (6.) auf dem Husemannplatz kostenlose Probefahrten mit Elektroautos angeboten werden

Projekt „Ruhrauto-e“: Neues Mobilitätskonzept: Ladestationen in der Stadt und an der RUB -  
Lesen Sie mehr auf:

<http://www.ruhrnachrichten.de/lokales/bochum/Projekt-Ruhrauto-e-Neues-Mobilitaetskonzept-Ladestationen-in-der-Stadt-und-an-der-RUB;art932,2050520#452010038>